

„Was sagen Sie denn da dazu, Herr Reiter?“

Ein Besuch bei der Schüler*innensprechstunde des Oberbürgermeisters

Am 13. November 2019 nahm die AG Demokratie an der Schüler*innensprechstunde des Oberbürgermeisters teil, da die Arbeitsgemeinschaft neugierig auf Demokratie, Politik und ihre Vertreter, die Politiker*innen, war und ist.

Wie der Name schon verrät, hat Demokratie etwas mit „in einer Gesellschaft mitbestimmen und Verantwortung übernehmen“ zu tun. Und so machte sich die AG Demokratie gespannt auf den Weg ins Volkstheater München.

Im Gepäck hatten sie sowohl eigene Fragen als auch Fragen der AG Schüler*innenzeitung, die der Oberbürgermeister Münchens beantworten sollte.

Sobald alle Schüler*innen, nach einem sehr herzlichen, musikalischen Empfang durch die Arthur-Kutscher-Realschule, ihren Platz eingenommen hatten, begann ein Moderator die Themenbereiche vorzustellen. Zu diesen Bereichen konnten anschließend Fragen an den Oberbürgermeister Dieter Reiter gestellt werden.

Die Themenbereiche lauteten „Mieten“, „Umwelt“, „Bildung“ und „Verkehr“.

Dieter Reiter erklärte unter anderem zum Themenbereich „Mieten“, dass mehr Wohnungen in München gebaut werden sollten und dafür gesorgt werden sollte, dass die Leute, die schon in München wohnen, auch weiterhin in München wohnen können. Die Frage, warum nicht höher als die Kirche gebaut würde, beantwortete er, indem er auf eine Abstimmung aus dem Jahre 2004 verwies.

Ebenso möchte er gerne dafür sorgen, dass die Digitalisierung in allen Schulen bis spätestens 2025 umgesetzt werde und äußerte sich zum Schulsystem mit den einfachen Worten: „Es sollte mehr wichtige Fächer geben.“

Verständnis zeigte er auch für die Problematik der hohen Fahrkartenkosten.

Die Frage, was er selbst für die Umwelt tue, beantwortete er, indem er darauf verwies, dass er nicht fliege und Plastikmüll vermeide und trenne.

Auf die Frage, was denn die Stadt München hinsichtlich der Umweltverbesserung ändern könnte, antwortete er, dass neue Fahrradwege gebaut würden und die Stadt zu einer »Zero Waste City« werden solle.

Ebenso habe er im Februar 2019 an einer Demonstration von „Fridays For Future“ teilgenommen, womit er eine weitere Frage beantwortete.

Brennend interessierte die AG Schüler*innenzeitung und natürlich auch die AG Demokratie die Fragen, seit wann und warum Dieter Reiter Oberbürgermeister Münchens werden wollte. Er meinte, dass er seit 2014 Chef der Stadt sei und er den Job wegen seiner Kinder und Enkel anstrebte, sodass diese eine gute Zukunft hätten. Auch wollte er keinen Chef mehr haben. Zuvor war er berufsmäßiger Stadtrat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein spannendes und interessantes Erlebnis für uns alle war! Wir hoffen sehr, dass es bald wieder eine Fragestunde geben wird und es immer mehr Möglichkeiten gibt, am politischen Leben – auch als Schüler*in – teilzunehmen!

Eure AG Demokratie